

Sicherheitsdatenblatt

Boom effekt

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname

Boom effekt™

Verwendung

Pflanzenschutzmittel - Herbizid

Hersteller

PINUS TKI d.d. Rače
Grajski trg 21
2327 Rače, Slowenien
Tel.: + 386 2 60 90 211
Fax: + 386 2 60 90 410
E-mail: info@pinus-tki.si

Inverkehrbringer

tec2trade GmbH Technology Transfer & Consulting
IZD - Tower Wagramer Str. 19/19, 1220 Vienna, Austria
Tel: + 43 664 111 42 99
www.tec2trade.com

Notrufnummer

++ 386 2 60 90 213

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung

entfällt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung wässrige Lösung des Isopropylamine Salzes,
360 g/l Glyphosate

Inhaltstoffe	% (w/w)	1. EINESC Nr. 2. CAS Nr. 3. Index Nr.	Symbol	R-Sätze
Glyphosate	31	1. 213-997-4 2. 1071-83-6 3. 607-315-00-8	Xi, N	R41-51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Maßnahmen

Die betroffene Person aus dem kontaminierten Bereich entfernen, für frische Luft sorgen und die Hauptlebensfunktionen überprüfen. Einen Arzt rufen und ihm die Originalverpackung und/oder Gebrauchsanleitung von dem benutztem Mittel zeigen.

Einatmen

Die allgemeinen Maßnahmen befolgen. Den Bewusstlosen nichts zu trinken geben und kein Erbrechen hervorrufen.

Hautkontakt

Die kontaminierte Kleidung und Schuhzeug sofort entfernen, Haut gut mit Wasser und Seife reinigen.

Sicherheitsdatenblatt

Boom effekt

Augenkontakt	Mit Daumen und Zeigefinger die Augenlider spreizen und 15 Minuten mit klarem Wasser spülen. Bei Augenreizungen suchen sie einen Arzt auf.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser spülen. Der Betroffene muss 50 bis 100 ml Wasser trinken. Den Bewusstlosen nichts zu trinken geben. Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort einen Arzt rufen und ihm die Originalverpackung und/oder Gebrauchsanleitung von dem benutztem Mittel zeigen.
Hinweise für den Arzt	Die Behandlung ist symptomatisch. Es existiert kein spezifisches Gegengift.
5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG	
Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	Im Brandfall können (NO _x , CO _x , P ₂ O ₅) entstehen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umlüftungsabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Angaben	Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzkleidung verwenden (siehe Kapitel 8).
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Bei einem Auslaufen des Präparats, den betroffenen Boden mit saugfähigem Material bestreuen (Erde, Sand, Feinsand, Sägemehl) und zusammen mit der beschädigten Verpackung in einen gut abgeschlossenen Behälter einsammeln und fachgerecht entsorgen. Den Boden und verschmutzte Gegenstände mit Wasser und Spülmittel säubern.
Zusätzliche Hinweise	Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG	
Handhabung Hinweise für sichere	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

Boom effekt

Handhabung	Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Lagerung Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalbehälter an einem dunklen, trockenen, gut gelüfteten und abgeschlossenen Ort, bei einer Temperatur zwischen 5 °C in 30 °C aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Fern von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und uninformierte Personen unzugänglich aufbewahren.
Lagertemperatur	> 5 °C < 30 °C
8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	keine Einstufung vorhanden
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	keine besondere Schutzausrüstung erforderlich
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	langärmelige Arbeitskleidung
Hygienemaßnahmen	Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen mit Wasser und Seife. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen.
Schutzmaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN	
Erscheinungsbild	
Form:	flüssig, wäßrige Lösung
Farbe:	farblos bis hellgelb
Geruch:	charakteristisch
Weitere Angaben	
pH-Wert:	4,8 - 5,2
Flammpunkt:	> 100 °C
Selbstentzündungstemperatur:	> 440 °C
Explosionseigenschaften:	keine
Dichte:	1,165 - 1,175 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient n-oktanol/Wasser logK _{ow} :	< -3,2 (pH 2-5 bei 20 °C) glyphosate
Oberflächenspannung:	35,6 mN/m pri 20°C

Sicherheitsdatenblatt

Boom effekt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	Keine spontane oder exotherme Zersetzung bis 100 °C.
Zu vermeidende Bedingungen	Höhe Temperaturen.
Zu vermeidende Stoffe	Nicht bekannt
Gefährliche Reaktionen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	Ratte, orale Toxizität, LD ₅₀ :	> 2000 mg/kg
	Ratte, perkutane Toxizität, LD ₅₀ :	> 2000 mg/kg
	Ratte, dermale Toxizität, LD ₅₀ :	> 2000 mg/kg
	Ratte, inhalative Toxizität, LC ₅₀ (4 h):	5059,1 mg/m ³
Hautreizung/Kaninchen	Keine Hautreizung	OECD 404
Augenreizung	Keine Augenreizung	OECD 405
Sensibilisierung	Verursacht keine Sensibilisierung (Magnusson & Kligman Test)	

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

<i>Brachydanio rerio</i> , LC ₅₀ (96 h):	> 322 mg/l	OECD 203
Daphnientoxizität (<i>Daphnia magna</i>), EC ₅₀ (48 h):	> 1000 mg/l	OECD 202
Algentoxizität (<i>Selenastrum capricornutum</i>), E _r C ₅₀ (0-72 h):	476,8 mg/l	OECD 201

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden.
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter nicht wieder verwenden. Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG.
Einstufung gemäß ÖNORM S2100	
Abfallschlüssel Nr.	53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung:	
Abfallschlüssel Nr.	02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02.01.08 fallen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

Boom effekt

15. VORSCHRIFTEN

Eine Kennzeichnung ist nicht erforderlich.

Symbol Kein

R-Sätze Keine

S-Sätze

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
S29/35	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Weitere Angaben Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die im Kapitel 3 angeführt sind:

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Pfl. Reg. Nr.: 2948

Boom effekt ist Rechtlich geschützte Marke der Fa. Pinus

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich nach bestem Wissen auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesen Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.